



Magazin

...beconnected

September 2011

News vom Institut für **Q**uanten!ntelligenz



Klaus Medicus
Institutleiter

EDITORIAL

Freude und Dankbarkeit

Vor fünf Jahren fand weltweit der erste, nicht englischsprachige PSYCH-K© Workshop hier bei mir in der Potenzialwerkstatt in München statt. Seit dem befinde ich mich auf meiner persönlichen Reise um die Intelligenz meiner Zellen zu entdecken und gleichzeitig durfte ich bereits über zweihundert PSYCH-K© Veranstaltungen selbst durchführen. Dabei habe ich viele interessante und liebenswerte Menschen kennengelernt, auf ihrem Weg begleitet und mit ihnen unzählige wundervolle Erfahrungen gesammelt. Das erfüllt mich mit tiefer Freude und Dankbarkeit.

Die faszinierende Intelligenz unserer Zellen, die uns Bruce Lipton mit seinen Büchern näher gebracht hat, beeindruckt mich heute stärker denn je. Und ich bin begeistert von den immer weiter werdenden Horizonten, die lediglich von uns und in uns entdeckt werden wollen. Wir sind also nicht am Ziel, sondern unsere gemeinsame spannende Entdeckungsreise ist das Ziel.

Für eine glückliche Reise in nächste Dimensionen der QuantenIntelligenz möchte ich diesen Jahrestag nutzen um mich bei jedem Einzelnen herzlich mit meinen **Herbst 2011 Q! Spezialangeboten** zu bedanken:

1. Zusätzlich zu jeder Q! Advanced Workshop Buchung für die Termine in München vom 29.10. bis 01.11.2011 oder in Dottikon (AG - Schweiz) vom 20.11. bis 23.11.2011 (...selbstverständlich auch für jeden, der sich bereits angemeldet hat) gibt es einen **€ 100.- Warengutschein** gültig für alle Produkte des KOHA Verlages (www.koha-verlag.de).
2. Für all diejenigen, die bereits beide Workshops besucht haben gibt es ebenfalls **€ 100.- Warengutschein** gültig für alle Produkte des KOHA Verlages (www.koha-verlag.de), wenn sie jetzt im Herbst 2011 Q! Basic und Q! Advanced zum **Spezialpreis von nur € 400,-zzgl. MwSt.** wiederholen wollen [[Details](#)].
3. 3-tägige professionelle Q! Coaching Ausbildung von 14. bis 16. Oktober 2011 in München für nur **€ 500,-zzgl. MwSt. (statt € 750,00)** [[Details](#)]. (ACHTUNG! Nur noch zwei Plätze frei!)

Anlässlich meines kleinen Jubiläums finde ich folgende Zeilen aus dem „Alchemisten von Paolo Coelho (Zürich 1996, S.158f)“ wundervoll und passend:

„Und er spürte, dass das Universum schwieg, anstatt irgendetwas zu sagen, und so blieb auch er still. Ein Strom der Liebe entsprang seinem Herzen, und er begann zu beten. Es war ein Gebet, das er noch nie zuvor gebetet hatte, denn es war ohne Worte und ohne Bitten. Er dankte nicht, weil die Schafe eine fette Weide gefunden hatten, und er bat

Themen dieser Ausgabe:

· Editorial: Freude und Dankbarkeit

· zu Zeilen aus dem „Alchemisten...“

Teilnehmerstimmen:

· Stephanie Müller
· Melanie Küng
· Ella Gröbli

· Termine

nicht, noch mehr Kristallwaren verkaufen zu können, oder dass die Frau seiner Träume auf seine Rückkehr warten möge. In der Stille, die nun schon herrschte, erkannte der Jüngling, dass die Wüste, der Wind und die Sonne ebenfalls nach den Zeichen von jener Hand suchten, um ihren Weg zu finden und das zu verstehen, was in einen einfachen Smaragd eingraviert war. Er wusste, dass diese Zeichen sowohl auf der Erde als auch im Weltraum verstreut waren, und dass sie dem Augenschein nach keinen Sinn ergaben, und dass weder die Wüste, noch die Sonne oder die Menschen wussten, warum sie erschaffen worden waren. Aber jene Hand hatte für alles einen Beweggrund, und nur sie allein konnte Wunder vollbringen, indem sie Ozeane in Wüsten verwandelte oder Männer in Wind. ... Und der Jüngling tauchte in die Weltenseele ein und erkannte, dass diese ein Teil der göttlichen Seele und die göttliche Seele seine eigene Seele war. Und dass er somit selber Wunder vollbringen konnte.“

Ich wünsche uns allen, dass wir den Strom der Liebe, der aus unseren Herzen entspringt, zulassen und fühlen können, und dass wir bereit sind zu erkennen, selbst das Wunder zu sein.

Auf bald mit leuchtenden Augen,

Klaus



Nicole Mund

Zu den Zeilen aus dem "Alchemisten von Paolo Coelho"

Die Zeilen aus dem „Alchemisten von Paolo Coelho“ inspirieren mich, denn mir fällt immer wieder auf, dass wir auf eine Weise verstrickt sind in unseren Wünschen, Bedürfnissen, Anforderungen und mutmaßlichen wie wirklichen Vorgaben.

Jeder möchte irgendwie weiter kommen um später irgendwo anzukommen und irgendetwas steht immer im Weg... Es wird dazu gesucht und natürlich eifrig gemacht.

Ist dies gut oder schlecht, oder weder noch?

Ich habe mich für weder noch entschieden und habe das Gefühl, es wäre einfach nur wichtig wenigstens zu wissen welcher Wunsch, oder welches Bedürfnis uns tatsächlich in der Tiefe motiviert.

Doch genau davor haben wir eine gewisse Scheu und deswegen frage ich: „Was könnte denn schlimmsten Falls passieren, wenn wir uns selbst und unsere innere Motivation kennen würden?“

Wir spüren doch Ungereimtheiten in unseren Beziehungen, oder? Und wir neigen dazu diese entweder für „normal“ zu erklären, oder andere Menschen insgeheim, oder manchmal sogar lautstark zu verurteilen. Das lohnenswerte Ziel ist selbst unschuldig zu sein und der hohe Preis dafür ist Machtlosigkeit.

Wenn ich das will, ist alles in Ordnung! Sollte ich das jedoch nicht wollen, halte ich mich konsequent an folgende Empfehlung:

- Ich beschwere mich nicht!
- Ich rechtfertige mich nicht!
- Ich beschuldige niemanden!

Integriere ich diese drei Weisheiten in meinen Tagesablauf, was durchaus eine Aufgabe darstellen kann, dann werde ich sehr schnell mit Zeit, Energie und Klarheit belohnt. Es bringt mir Freiheit und gleichzeitig kehrt mit der Zeit immer mehr Frieden in mir ein.

Ich wünsche uns allen Frieden und Freiheit in unseren Herzen.

Alles Liebe,

Nicole

P.S. nächster Übungsabend am 28.09. von 18.00 bis 21.00 Uhr



Stephanie Müller

Der richtige Satz ist der eigene Satz!

Bereits direkt in meinem Q! Basic-Seminar im Januar 2009 durfte ich die Erfahrung mit einem für mich richtigen Satz machen. Und das obwohl ich in der Eröffnungsrunde gar nicht wusste was für ein Thema ich für mich angehen wollte. Ich hatte doch so viele und konnte in dem Moment gar keines greifen. Da meinte Klaus, ich solle doch einfach mal mit der „Klarheit“ beginnen und so machte ich Klarheit zu meinem Ziel für den ersten VAK.

Zunächst wollte mein Verstand es einfach nicht geschehen lassen, aber irgendwann ließ ich mich fallen und mein Unterbewusstsein hatte frei Bahn. Ich erhielt Bilder von einem Glas klarem Wasser, von der Natur die auf einmal ganz klar für mich zu sehen war und zu guter letzt das Bild einer Kreuzspinne. Oh Schreck, wie immer wenn ich Spinnen sah, fingen mein Herz und mein Puls an zu rasen. Meine Kehle war wie zugeschnürt und ich wusste, da ist sie wieder, meine Angst vor Spinnen.

Aber diesmal konnte ich nicht weglaufen. Die Spinne war ja nur ein Bild vor meinem geistigen Auge. So täuschend echt zwar, dass ich mich vor lauter Angst ganz versteifte und sogar weinen musste. Das Weinen war in diesem Moment meine einzige Möglichkeit um den Druck meiner Angst abzubauen. Den restlichen VAK durchlebte ich mit sehr gemischten Gefühlen, doch zum Schluss hin wurde ich immer ruhiger und entspannter.

Mein erster Satz war: „Ich bin frei!“ und dieser testete, vielleicht durch mein intensives Erleben, bereits mit Eins, also stark. Intuitiv spürte ich jedoch, dass es damit noch nicht vorbei war, denn allein bei dem Gedanken an eine Spinne war noch immer diese Angst.

So kamen wir zu dem Satz: „Ich darf frei sein!“ – und siehe da, dieser testete mit Null, und war demnach noch nicht aktiviert. Wir machten eine Resolution-Balance und da ich schon immer ein sehr visueller Mensch war wurde auch diese sehr reich an Bildern und Emotionen.

Zuerst war alles dunkel um mich ich konnte nur schleierhaft erkennen wo ich war. Auf einmal wusste ich es. Ich war eingesponnen in einen riesigen Kokon und um mich herum war nur Dunkelheit, bis auf diese eine riesige, fette Spinne, die links über mir saß und neben der ich so klein wie eine Fliege wirkte. Wie erwartet kam wieder die Angst hoch. Doch dann merkte ich auf einmal, dass die Spinne mir nichts antun wollte. Es wirkte viel mehr so, als würde sie mich vor der Welt, in der Sie lebte, beschützen wollen. Vor einer Welt die so dunkel und so kalt wirkte. Mein Verstand wollte mich aus den Bildern holen, denn mein Körper verkrampfte sich wieder und ich musste auch wieder weinen. Gleichzeitig wollte ich aber auch wissen was da noch war. Ich kämpfte mit mir, packte all meinen Mut zusammen und zerriss meinen Kokon. Das erste kleine Loch entstand und ich sah das Sonnenlicht, das zu mir herein kam. Ich hörte Vögel zwitschern und es roch auf einmal so gut nach einer Blumenwiese, dass ich plötzlich immer schneller und schneller den Kokon um mich herum zerriss. Umso mehr ich aus diesem Kokon herauskam umso größer wurde ich und die Welt um mich herum „erblühte“. Ich sah mich auf einer Blumenwiese in Sonnenschein wieder. Ich atmete die frische Luft ein und ich war so frei! Die Spinne war in der großen Wiese verschwunden, da sie nun ihre tatsächliche Spinnengröße hatte. Ja, jetzt durfte ich endlich frei sein! Zusätzlich haben wir dann noch den Satz: „Ich mag Spinnen!“ aktiviert und danach fühlte ich mich so richtig leicht. Es war wie ein Wunder und obwohl ich den eigentlichen „Kampf“ ganz alleine durchleben musste, bin ich noch immer froh, dass

meine Schwester ganz in meiner Nähe war.

Vier Monate später kam meine „Feuerprobe“ mit einer echten Spinne. Es war absolut ungewohnt, doch ich habe es geschafft. Ich habe meine erste Spinne mit einem Glas und einer Pappe vor die Tür gesetzt. Im Nachhinein war es sogar ganz leicht, denn an einer normalgroßen Spinne trägt es sich ja auch viel leichter.

Ehrlich gesagt finde ich Spinnen immer noch nicht „schön“, aber immerhin machen Sie mir auch keine Angst mehr wenn sie in meiner Nähe sind.

Mein Leben wurde also überraschend mit einem aktivierten Satz um so viel leichter und angenehmer, dass ich diese Art zu leben nicht mehr missen möchte. Heute bin ich froh, dass ich die Quantenintelligenz meiner Zellen und Psych-K® für mich entdeckt habe und seit dem Q! Advanced, bei dem man auch mit Intentionen arbeiten kann, wird es immer noch besser.

Unser Unterbewusstsein weiß ja was wir brauchen und wir selbst haben die Fähigkeiten – das Spiel des Lebens kann also jeden Tag aufs Neue beginnen.

Stephanie Müller aus Wien



Melanie Küng

Super tolles Erfolgserlebnis „Hausverkauf“

Eine gute Freundin von mir wollte ihr Haus verkaufen. Sie liess ihr Haus schätzen und bekam dann Bedenken wegen zu teuer etc. Auch wollte sie den 25igsten Jahrestag ihres verstorbenen Mannes im Juli erst noch abwarten und erst danach einen teuren Makler beauftragen.

Am Montag, den 30. Mai 2011 fuhr ich zu ihr nach Olten und zeigte ihr, was mit der Quantenintelligenz ihrer Zellen und PSYCH-K möglich ist. Ich begleitete sie zum Thema „Der richtige und zahlungskräftige Käufer findet mein Haus“ und „Ich kann die Absicht vom Hausverkauf in der Nachbarschaft in Umlauf bringen“ etc. Sie war skeptisch und schüttelte immer wieder den Kopf.

Bereits am nächsten Tag rief sie mich an:

Eine Nachbarin, welcher sie davon erzählte, wusste jemanden und diese Familie komme vorbei, um das Haus anzusehen. Ok.

Am übernächsten Tag rief sie mich wieder an:

Die junge Familie sei hell begeistert von ihrem Haus und der Preis stimme auch!

Am 6. Juni 2011, also 1 WOCHE NACH meiner BEGLEITUNG kam der Anruf: DAS HAUS HAT EINEN NEUEN BESITZER!

Das ist der Hammer und super toll!

Melanie Küng
5415 Nussbaumen

Ella Gröbli

Lieber Klaus!

Ich möchte Dir heute ganz kurz meine Erfahrung mit der Life-Bonding-Balance schreiben, denn vielleicht ist mein Bericht ja auch für andere Teilnehmer wertvoll.

Als ich in den Unterlagen ... schlimmste Art der "Todes-"Erfahrung ... las und ich dies ausprobieren sollte, war ich sehr skeptisch und dachte hoppla da kommt etwas Happiges.

Aber dann war ich so erstaunt wie schmerzlos und harmlos diese Übung bei mir ablief!

Trotzdem kommt mir diese Übung immer wieder Mal in den Sinn. Es ist für mich so als ob eine große unbewusste Angst ihren Schrecken verloren hat und an dieser Stelle etwas umgewandelt wurde das vorher durch sämtliche Zellen gegangen ist. Es ist ein unbeschreiblich gutes Gefühl!

Ich Grüße Dich und danke Dir für den schönen Kurs.

Ella Gröbli aus der Schweiz

TERMINE

Q! Termine

Q! Info Abende und Vorträge

16. November 2011 um 19.30h Infoabend in unseren Räumen in **München / Haidhausen**, Spicherenstr.14, Tel. +49 89 48 99 72 15, www.quanten-intelligenz.de

Q! Basic Workshops

23.& 24. September 2011 CH - Dottikon (AG)

07.& 08. Oktober 2011 München

18.& 19. November 2011 CH - Dottikon (AG)
(Intensiv = 6 Tage mit Advanced möglich)

25.& 26. November 2011 München

Q! Advanced Workshops

29. Oktober bis 01. November 2011 München

20.bis 23. November 2011 CH - Dottikon (AG)
(Intensiv = 6 Tage mit Basic möglich)

NEU! Professionelle Q! QuantenIntelligenz® Ausbildung

Coaching professionell aus der eigenen QuantenIntelligenz heraus gestalten. Dreitägige Coaching Ausbildung vom 14. bis 16. Oktober 2011 in München

Einführungspreis € 500.-, zzgl.19% MwSt. (später € 750.-) für 3 Tage
Freitag 14. Oktober bis Sonntag 16. Oktober,
jeweils von 10h bis 13h
und von 14.30h bis 19h.
Sonntag von 10h bis 15h.

Info und Anmeldung Nicole Mund 0049-8104-88 71 50 oder info@quanten-intelligenz.de

Q! Übungstreffen mit Supervision in München / Haidhausen

Mittwoch 28.09.2011 von **18:00 h** bis 21.00 h mit Nicole Mund
Bitte anmelden: info@quanten-intelligenz.de
oder [0049-08104-88 71 50](tel:0049-08104-887150)

Donnerstag 20.10.2011 von **18:00 h** bis 21h mit Nicole Mund
Bitte anmelden: info@quanten-intelligenz.de
oder [0049-08104-88 71 50](tel:0049-08104-887150)

Freitag 02.12.2011 von 16h bis 19h mit Klaus Medicus
und Nicole Mund
anschließend WEIHNACHTSFEIER
Bitte anmelden: info@quanten-intelligenz.de
oder [0049-08104-88 71 50](tel:0049-08104-887150)

Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 €uro

Freie Übungstreffen von Kursteilnehmern und Partnern

<http://www.quanten-intelligenz.de/termine/uebungstreffen>



Bild von der Grafikwerkstatt Bielefeld: www.gwbi.de